

## Programm

### Freitag, 23. November 2018

14:30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung

#### 15:00 **Bildung für eine solidarische Zukunft**

**Vortrag von Dr. Klaus Seitz, Brot für die Welt**

Die UNO hat mit der Globalen Agenda 2030 und ihren 17 Zielen (Sustainable Development Goals) die notwendigen Weichenstellungen für den Weg in eine ressourcenleichte, klimafreundliche und gerechte Zukunft klar benannt. Die Globale Agenda 2030 fordert auch die Bildungseinrichtungen auf, ihren Beitrag zur notwendigen sozial-ökologischen Transformation zu leisten. Denn Bildung ist eines der mächtigsten Instrumente, die wir haben, um eine nachhaltige Entwicklung voranzubringen.

16:30 Kaffeepause

#### 17:15 **Unsere Zukunft, 17 Ziele – Jugendliche engagieren sich**

Keynote: **Natalie Haas, UN-Youth-Delegate 2018**

#### **Pic your future! Unsere Perspektive auf die globalen Ziele**

Jugendliche präsentieren ihre Sicht auf die Sustainable Development Goals und auf zukünftige Entwicklungen in einer Foto-Ausstellung.

#### 17:45 **Global Citizenship Education/Globales Lernen**

Präsentation der neuen Strategie (Strategiegruppe Globales Lernen)

#### **Global Citizenship Education in der Schulpraxis**

Präsentation einer Publikation der UNESCO-Kommission

18:30 Ausklang

### Samstag, 24. November 2018

#### 9:00 **Die Welt – ein Dorf: Globo und die 17 Ziele**

Einstieg und Kurzvortrag: **Dr. Andreas Exenberger**,  
Universität Innsbruck

#### 9:30 **Workshops (inkl. Pause)**

12.30 Gemeinsamer Abschluss im Globo

Bundesfachtagung  
Globales Lernen –  
Potenziale &  
Perspektiven 2018

Globale Agenda 2030

Bildung für eine solidarische Zukunft

Freitag, 23. November und  
Samstag, 24. November 2018

Pädagogische Hochschule Wien  
Grenzackerstraße 18, 1100 Wien



## Workshops

### WS 1 Welt.Fair?Teilung!“ – Eine globale Umverteilungsgeschichte

Das Welt(verteilungs)spiel veranschaulicht globale Verteilungsmuster von Bevölkerung, Geflüchteten, Einkommen oder Ressourcenverbrauch. In einer neuen Ergänzung wird die Entstehung globaler Machtverhältnisse, Verteilungs- und daraus resultierende Migrationsmuster erklärbarer.

**Serge Palasie M.A.**, Studium der Afrikanistik, der Anglo-Amerikanischen und der Iberischen und Lateinamerikanischen Geschichte an der Universität zu Köln. Fachpromotor für Flucht, Migration und Entwicklung beim Eine Welt Netz Nordrhein-Westfalen.

### WS 2 Globales Lernen digital!

Medienbasiertes Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung stehen im Mittelpunkt der Arbeit von Explority e. V. Aus der Sicht von Explority fördern kreative Freiräume nachhaltige Effekte wie Ich-Stärke, interkulturellen Dialog, soziale Kompetenzen und die Partizipation von Kindern und Jugendlichen an den wichtigen Zukunftsfragen.

**Wolfgang J. Fischer**, Autor und Trainer für Medien- und Umweltpädagogik, Interkulturelle Kommunikation sowie Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Explority e. V. Berlin.

### WS 3 Global Citizenship Education als Leitlinie für Schulentwicklung

Zukunftsweisende Bildungskonzepte wie Global Citizenship Education, Globales Lernen, Bildung für nachhaltige Entwicklung oder auch Kultur(en) des Friedens könnten mehr nachhaltige Wirkung an Schulen entfalten, wenn sie stärker als „whole-school-approach“ verstanden werden.

**Dir. Klaus Tasch**, Leiter der NMS/BG/BRG Klusemannstr. in Graz, Ökolog-Schule und Schulschwerpunkt Demokratische Bildung und **Anja Weißböck, BEd M.A. M.A.**, Polytechnische Schule Salzburg.

### WS 4 Literatur und SDGs – sich in die Welt hinaus lesen

Beim Lesen springt das „Kopfkino“ an, Kreativität wird gefördert. Welt-Literatur kann ein Mittel sein, um Ursachen und Folgen nicht-nachhaltiger Lebensweisen ebenso anschaulich zu machen wie weltumspannende Zusammenhänge.

**Dr. Hans Zeiringer**, Professor am Institut für Ausbildung und schulpraktische Studien, PH Burgenland.

### WS 5 Global Citizenship Education und die SDGs in der PädagogInnen-Bildung

Wie kann Global Citizenship Education in die Aus- sowie Weiterbildung von PädagogInnen integriert werden? Welche Unterstützung brauchen LehrerbildnerInnen dafür? Im Workshop wird gemeinsam der Frage nachgegangen, wie Lehramtsstudierende und LehrerInnen für die Sustainable Development Goals und ihre Umsetzung als Global Citizenship Education interessiert werden können.

**Mag. Ursula Maurič**, PH Wien, Lehre und Forschung zu Global Citizenship Education, Mehrsprachigkeit, Überfachliche Kompetenzen, Schulentwicklung; Koordinatorin des voXmi-Schulnetzwerks.

**WS 6 Die Welt, wie sie uns gefällt! !** (richtet sich ausschließlich an Jugendliche, beschränkte Teilnahme – max. 18 Personen)

In einem interaktiven Workshop erarbeitet Natalie Haas, Jugenddelegierte zu den Vereinten Nationen, gemeinsam mit Jugendlichen die Bedeutung der SDGs für die Zukunft. Welche Bedeutung haben die Ziele und welche Forderungen haben junge Menschen an nachhaltige Entwicklung? Wie soll sie aussehen, ihre Zukunft?

**Natalie Haas**, UN-Youth Delegate Österreichs; Kindergartenpädagogin, Studium der Politikwissenschaft an der Universität Salzburg; Master „Conflict Resolution“ (University of Essex).

### WS 7 SDGs? Nachhaltigkeitsziele? – wie passt das in meinen Unterricht?

(vorrangig für JunglehrerInnen und Lehramtsstudierende mit wenig Vorkenntnissen zu Globalem Lernen/Global Citizenship Education)

Nach einer kurzen inhaltlichen Einführung und der Reflexion persönlicher Zugänge und Erfahrungen zum Thema werden Möglichkeiten für die Integration der Nachhaltigkeitsziele im schulischen Alltag und Unterricht entdeckt. Der Workshop gibt Einblick in relevante Lehr- und Lernmethoden und passende Materialien.

**Carolina Pircher, BA.**, Lehrerin an der Schul – Werkstatt, Lehrende an der Universität Wien/ Zentrum für LehrerInnenbildung und Mitbegründerin von WeLL – Werkstatt für emanzipatives Lehren und Lernen (Initiative von/für Studierende an der Universität Wien) und **Mag. Sonja Schachner**, Bildungsreferentin Südwind Salzburg.

**Anmeldung** mit Angabe des Wunsch-Workshops bitte unter [office@komment.at](mailto:office@komment.at).

#### Für LehrerInnen:

Bitte in der Anmeldungsmail zusätzlich die Matrikelnummer angeben.

#### Rahmenprogramm:

**Ausstellung** „Pic your future! Unsere Perspektive auf die globalen Ziele“

